

(Z) [41743] Heute verschickte ich folgendes Rundschreiben:

**Neues von Wilhelmine von Hillern, Lucian Reich,  
Hermine Villinger u. A.**

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

**Aus Wald und Grund**

Geschichten

vom

**Schwarzwald.**

Von

Eufemia von Adlersfeld-Ballestrem, A. von Freyendorf, Wilhelmine von Hillern,  
Hans Hoffmann, Carl Müller-Rastatt, Lucian Reich, Hermine Villinger,  
Pauline Wörner.

Mit Holzschnitten nach Originalen von Curt Tiebich.

Ein Band, 14 Bogen Oktav.

Ladenpreis geh. 5 M. Buchhändlerpreis in Rechn. 3 M 75 S, gegen bar 3 M 35 S.  
Geb. (in hochseinem Einband) Preis pro Einband 1 M ord., 65 S netto bar.

Freiexemplare: 7/6 gegen bar, 11/10 in Rechnung.

Vom Schwarzwald! — wie viel freundliche Eindrücke und liebe Erinnerungen knüpfen sich an seine waldigen Höhen und fernsten Menschen! Eine Reihe bekannter Namen bringt dem Schwarzwald in Erzählungen und Stimmungsbildern dankbare Aufregung dar. Und eben die Verschiedenheit dieser Beiträge giebt dem Buch einen eigenen Reiz. Bald heiter, bald ernst tönt das Echo vom Schwarzwald bis hinüber zum Kaiserstuhl. Echtes unverfälschtes Schwarzwälder Art und Sprache klingt aus den Geschichten. Lebenswahre Darstellung und ortskundige Schilderung läßt den Freund des Schwarzwaldes die dort verlebte Zeit noch einmal genießen oder regt die Lust, dort Ferien und Urlaub zu verbringen und sich die Bestätigung der mit Liebe gezeichneten Darstellung selbst zu holen. Der Großherzog von Baden, der auch dieses Jahr die stille, kräftigende Ruhe des Schwarzwaldes aufgesucht hat, nahm die Widmung des Buches huldvoll entgegen, welches dem hohen Herrn zum 71. Geburtstag die innigsten Wünsche der Freunde des Schwarzwaldes im badischen und im ganzen deutschen Volk bekunden soll.

„Aus Wald und Grund“ sei ein taufisches Lannreis dustiger Erinnerung an des Schwarzwalds Höhen und ihre Bewohner.

Wir haben bekanntlich wenig gute Bücher, die Anspruch darauf erheben können, schwarzwälderisch-echt zu heißen und dabei eines unbegrenzten Leserkreises sicher. Wie viel rascher wird besagtes Buch seinen Weg machen, da es Autoren die seinigen nennt, die ihre Darstellung, ihre Gestalten geben, wie solche der Wahrheit entsprechen; Autoren größtenteils, deren dichterische Bedeutung weit über die Grenzen des Reiches hinaus geschätzt ist, ich erwähne nur diejenige einer Wilhelmine von Hillern. Und um so mehr dürfte es zu den begehrteren litterarischen Neuigkeiten zählen, wenn Sie Ihre freundliche Verwendung ihm zu teil werden lassen.

Ich bitte Sie, Ihren Bedarf auf beiliegenden Bestellzetteln alsbald aufgeben zu wollen, bemerke aber im voraus, daß ich bedingungsweise nur da liefere, wo gleichzeitig fest bezw. bar bestellt wird. Dafür stelle ich jedoch

**illustrierte Prospekte**

über das Werk unberechnet zur Verfügung und bitte auch diese zu sorgfältiger Verbreitung auf Verlangzetteln zu bestellen. Gebundene Exemplare liefere ich nur fest resp. bar.

Indem ich der Ueberschreibung Ihrer Aufträge entgegensehe, zeichne ich  
hochachtungsvoll

Freiburg im Breisgau, den 22. September 1897.

Paul Wackel.

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

(Z) [41651]

Zur Versendung liegt bereit:

**Tübinger**

**Zoologische Arbeiten.**

II. Band, No. 7:

Beiträge zur Kenntnis der Eimer-  
schen Organe in der Schnauze  
von Säugern.

Von

**Georg Huss.**

Mit 1 Tafel.

Gr. 8°. M. 1.20.

(Separat-Abdruck aus: „Zeitschrift für  
wissensch. Zoologie“. LXIII. 1.)

II. Band, No. 8:

Beiträge zur Kenntnis des Baues  
und der Entwicklung der Am-  
phibiengliedmassen, besonders von  
Carpus und Tarsus.

Von

**Wilhelm Zwick.**

Mit 2 Tafeln.

Gr. 8°. M. 3.—

(Separat-Abdruck aus: „Zeitschrift für  
wissensch. Zoologie“. LXIII. 1.)

Der kleinen Auflage wegen liefere ich vor-  
tehende Sonderdrucke nur auf Ver-  
langen und zwar mässig à cond. Ich  
bitte daher bei Aussicht auf Absatz um An-  
gabe Ihres Bedarfs.

Leipzig, den 24. September 1897.

**Wilhelm Engelmann.**

**Quartals-Bestellung**

[39058]

auf

**Jagdzeitschrift „St. Hubertus“.**

Eöthen, Anhalt.

Wir machen hiermit wiederholt darauf  
aufmerksam, daß der „St. Hubertus“,  
illustrierte Jagdzeitschrift, Verlag Paul  
Schettler's Erben, Eöthen, Anhalt, nur  
dann ohne Unterbrechung weiter geliefert  
wird, wenn vor Beginn eines jeden Quar-  
tals die Kontinuations-Erneuerung recht-  
zeitig erfolgt. Die Bezugsbedingungen sind  
wie bisher 1 M 40 S ord., 1 M 5 S netto  
und 11/10 pro Quartal, bar ohne Remis-  
sionsberechtigung.

Probenummern stehen gratis zu  
Dienst.

Eöthen, Anh., September 1897.

**Verlag des „St. Hubertus“**  
Paul Schettler's Erben.